



Dieses Jahr hat 366 Frauentage.



BAUSTELLE: GLEICHBERECHTIGUNG!



Internationaler Frauentag 2016

DAS IST DER GIPFEL!

96 % aller Frauen wollen lt. einer Umfrage auf eigenen Beinen stehen, aber zwei Drittel der beschäftigten Frauen verdienen nicht genug, um mit ihrem Einkommen die eigene Existenz sichern zu können. Trotz guter Wirtschaftslage steigt die Armutsgefährdung in Bayern, besonders für Alleinerziehende. Nicht die Frauen müssen sich anpassen, um in einer männlich geprägten Arbeitswelt zurechtzukommen, sondern die strukturellen Hindernisse müssen beseitigt werden, damit Frauen eine eigenständige Erwerbsbiografie ermöglicht wird. Geschlechtergerechtigkeit ist erst erreicht, wenn Frauen und Männer bei gleicher und gleichwertiger Qualifikation und Tätigkeit auch gleich bezahlt werden. Frauen hängen sich rein, leisten oft 120%, um finanziell unabhängig zu sein. Die Entgelt Differenz liegt durchschnittlich immer noch konstant bei 22%. Und was passiert, wenn sich plötzlich alles ändert im Leben durch Kinder, Scheidung, Pflege- oder Todesfall? Noch immer sind es in erster Linie Frauen, die die Unwägbarkeiten und Einbrüche des Lebens schultern. Die Folgen der unterbrochenen Erwerbsbiografien zeigen sich auch bei den Renten. Immer mehr Frauen über 65 müssen sich einen Minijob suchen, weil die Rente zum Leben nicht reicht. Frauen wollen nicht zurück in alte Geschlechterrollen wenn sie eine Familie gründen, sondern auch dann wirtschaftlich unabhängig sein. Dafür brauchen sie verlässliche Rahmenbedingungen. Flächendeckende und gute Kinderbetreuung gehört dazu, aber auch familienfreundliche Arbeitszeitmodelle für Männer und Frauen. Die Erwerbs- und Sorgearbeit muss unabhängig von Rollenmodellen gerecht verteilt werden.



Was wollen wir bei Schaeffler ?

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- **Parkplätze für Mütter / Frauen**
- **Teilzeitregelungen für Mütter mit Kindern im Schichtbetrieb**
- **Kinderfreundliche Arbeitszeit u.a. für alleinerziehender Mitarbeiterinnen**
- **Mehr Kindergartenplätze für „Schaeffler-Kinder“**
- **Qualifizierungsangebote und Betreuung während der Elternzeit**

Gleiche Arbeit, gleiches Geld

- **Keine geschlechterunterschiede bei der Bezahlung und der Leistungsbeurteilung**



Internationaler Frauentag ist heute und deshalb finden in vielen Unternehmen unterschiedlichste Aktionen statt. Da tut sich was - auf Betriebs- und Abteilungsversammlungen, in den Kantinen und vor Werkstoren. Daran können Sie sich beteiligen. Machen Sie mit und unterstützen Sie die Forderungen der IG Metall und des Betriebsrats, damit die Entgeltunterschiede zwischen den Geschlechtern und die Missstände in der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben bald Geschichte sind.

Eure Ansprechpartnerinnen im Betriebsrat und im Vertrauenskörper:



Marinela Thiel	WH/HZA-HPBR	Jasmin Gebhardt	Jugendvertretung
Michele Grund	WP/IWS-P13Q1	Anja Allstadt	SI/HZA-SVXP
Andrea Grimm	ST/HZA-EEC	Maria Kmet	WP/IWS-P1933
Alice Murgia	WP/IWS-P19L	Renate Welker	AGTHZA-LTP
Brigitte Frank	AT/HZA-EV	Daniela Anders	WP/IWS-P1723
Tatjana Litz	Jugendvertretung	Hanna Köhler	ACVHZA-LADT
Ramona Olah	WP/IWS-P12Q2	Lisa Knauss	Jugendvertretung

Werde auch DU Mitglied bei der IG Metall und unterstütze unsere Forderungen! Infos bekommst du beim BR G8/2.